

Willi Schillig

3D-Polstermöbelkonfigurator geht ins Web

Montag, 30.09.2019

Zur Hausmesse 2018 hatten die Willi Schillig Polstermöbelwerke aus Ebersdorf-Frohnlach erstmals ihren 3D-Polstermöbelkonfigurator vorgestellt. Nach dieser Premiere digitaler 3D-Modelle auf handelsüblichen Tablets präsentiert der oberfränkische Polstermöbelhersteller in diesem Jahr nun die nächste Generation der exklusiv auf IDM-Daten basierenden, deutlich weiterentwickelten Software.

So wurde nicht nur die Bewegungsanimation optimiert, sondern mit der neuen „Generation 2“ können Endkunden jetzt daheim beim Surfen im World Wide Web ihre Polstermöbel planen und individuell zusammenstellen. Als Befürworter der standardisierten Datenkommunikation und Nutzer des integrierten Datenmodells IDM Polster des Daten Competence Centers (Herford) arbeitet W.Schillig bereits seit Jahren im Bereich der zweidimensionalen Konfiguration mit vielen Handelspartnern zusammen.

Animierte Bewegungsabläufe werden realitätsgetreu wiedergegeben

Den Ansatz, gezielt und ausschließlich auf standardisierte XML-Daten des branchenweit anerkannten, offenen IDM-Formats zurückzugreifen, verfolgte das Unternehmen auch bei der Entwicklung des letztjährig vorgestellten 3D-Konfigurators. In den vergangenen Monaten hat W.Schillig die Software zusammen mit seinem Entwicklungspartner Smart3D GmbH aus Köln weiterentwickelt, neue Funktionen eingebaut und vorhandene optimiert – alles wiederum auf IDM-Daten basierend.

Der Polstermöbelhersteller sprach anlässlich der aktuellen Premiere auf seiner Hausmesse von „Generation 2“ – die Anwendungsmöglichkeiten dreidimensionaler Konfiguration wurden erheblich und ansprechend erweitert. So fällt ins Auge, dass mit der neuen Applikation die animierten Bewegungsabläufe absolut realitätsgetreu wiedergegeben werden.

„Generation 2“ des 3D-Konfigurators jetzt Internet-fähig

W.Schillig geht nun aber noch viel weiter, wie Geschäftsführer Ahmet Sahin vom Softwarehaus Smart3D erläutert: Nach Tablet und PC betritt der 3D-Polstermöbelkonfigurator nunmehr erstmals die virtuellen Welten des World Wide Web. Und zwar uneingeschränkt, mit allen Leistungsoptionen: Außenabmessungen lassen sich einblenden, alle Varianten – wie etwa Bezug, Fußform, Fußfarbe, Seitenteile, Kopfstützen oder ähnliches – sind im 3D-Planer konfigurier- und darstellbar, immer konform den im IDM-Format hinterlegten Zusammenstellungen und Regeln.

Doch auf der neu gestalteten Webseite www.schillig.de, die Ende Oktober ins Netz geht, kann der Kunde mehr, als dreidimensional seine konfigurierten Polstermöbel genauestens zu betrachten, exakt zu planen und alle Kaufwünsche in Form eines QR-Codes beim Händler seiner Wahl anzufragen. Denn die in Kürze im Konfigurator integrierten Augmented Reality-Funktionen werden es ermöglichen, dass der Verbraucher seine gewählte, künftige Sitzlandschaft auf dem Bildschirm seines Smartphones oder Tablets wie „in echt“ in den eigenen vier Wänden virtuell betrachten kann.

3D-Polstermöbelkonfigurator geht ins Web

Links

- [W.Schillig](#)